



Stadt Halle (Saale)

05.11.2020

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:**

zu 5.1     **1. Satzung zur Änderung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Halle (Saale)**  
                  **Vorlage: VII/2020/01537**

---

**Abstimmungsergebnis:**                    **einstimmig zugestimmt**

### **Beschlussempfehlung:**

**Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Halle (Saale).**

In § 8 (1) der Verwaltungskostensatzung der Stadt Halle (Saale) wird folgende Ziffer 7 neu eingefügt:

- 7. Informationsveranstaltungen auf einer Fläche bis zu 10 m<sup>2</sup> bei nicht kommerziellen Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden, Bürgerinitiativen und Parteien.*

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:**

**zu 5.2 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im FB Immobilien  
Vorlage: VII/2020/01471**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108015.700 Jenastift (HHPL Seite 389, 1234)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 238.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

PSP-Element 8.21911012.700 Campus Kastanienallee (HHPL Seite 1060, 1248, 1267)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 238.000 EUR

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:

zu 5.3 **Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im FB Immobilien**  
Vorlage: VII/2020/01392

---

**Abstimmungsergebnis:**                      **mehrheitlich zugestimmt**

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

**PSP-Element 8.28106005.700 Georg-Friedrich-Händel-Halle (HHPL Seite 786, 1260)**  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **583.000 EUR**.

**Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:**

**PSP-Element 8.21911012.700 Campus Kastanienallee (HHPL Seite 1060, 1248, 1267)**  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **583.000 EUR**

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,  
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:**

**zu 5.4 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse  
für das Jahr 2019  
Vorlage: VII/2020/01477**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2019.

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:**

#### **zu 5.5 Jahres- und Konzernabschluss 2019 der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung Vorlage: VII/2020/01500**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Einzelpunktabstimmung**

Pkt. 1 -4	einstimmig zugestimmt
Pkt. 5	einstimmig zugestimmt

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG versehene Jahresabschluss der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung zum 31.12.2019 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, zusammengefasster Anhang) mit einer Bilanzsumme von 648.054.636,99 EUR und einem Jahresüberschuss von 15.771.073,47 EUR wird festgestellt.
2. Aus dem Bilanzgewinn der Gesellschaft 2019 von 55.871.050,15 EUR (Jahresüberschuss 2019 abzüglich Dotation der Satzungsmäßigen Rücklage und Ausschüttung an die Gesellschafterin zuzüglich Gewinnvortrag) wird ein Betrag von 5.000.000,00 EUR an die Gesellschafterin ausgeschüttet.

Der verbleibende Bilanzgewinn 2019 nach Ausschüttung von 5.000.000,00 EUR in Höhe von 50.871.050,15 EUR wird als Gewinnvortrag für das Geschäftsjahr 2020 vorgetragen.



3. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG versehene Konzernabschluss zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 680.243.480,94 EUR und einem Bilanzgewinn von 33.973.443,71 EUR wird festgestellt.
4. Dem Geschäftsführer der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH, Herrn Marx, wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.
5. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:

#### zu 5.6 Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Halle GmbH und Konzernabschluss Vorlage: VII/2020/01501

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH geprüfte und am 9. April 2020 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 mit

Bilanzsumme	EUR	551.352.124,26
Jahresüberschuss	EUR	11.035.294,44

wird festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von 11.035.294,44 EUR wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

3. Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH geprüfte und am 15. Mai 2020 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2019 mit

Bilanzsumme	EUR	1.439.705.502,86
Konzern-Bilanzgewinn	EUR	0,00

wird festgestellt.



4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin





## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:

zu 5.7     **Jahresabschluss 2019 der GWG Gesellschaft für Wohn- und  
Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH**  
Vorlage: VII/2020/01502

---

**Abstimmungsergebnis:**                    einstimmig zugestimmt

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführerin der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH vorgelegte, von der Firma Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Dessau-Roßlau, geprüfte und am 3. April 2020 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 wird mit:

Jahresüberschuss	EUR	6.472.908,47
Bilanzsumme	EUR	342.103.412,10

festgestellt.



2. Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2019 beträgt 7.411.022,05 EUR.

Ein Betrag aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 2.000.000,00 EUR wird im Rahmen der Haushaltskonsolidierung an die Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) abgeführt.

Der verbleibende Bilanzgewinn 2019 nach Ausschüttung von 2.000.000,00 EUR in Höhe von 5.411.022,05 EUR wird in Höhe von 1.663.022,05 EUR den Anderen Gewinnrücklagen zugeführt und in Höhe von 3.748.000,00 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Geschäftsführerin der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH, Frau Jana Kozyk, wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Gemäß § 21 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH ist der Ausschüttungsbetrag (Gewinnanteil) innerhalb von 4 Wochen nach Fassung des Gesellschafterbeschlusses fällig.

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:**

#### **zu 5.8 Jahresabschluss 2019 der Zoologischer Garten Halle GmbH Vorlage: VII/2020/01533**

---

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Zoologischer Garten Halle GmbH vorgelegte, von der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH geprüfte und am 3. Juni 2020 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 wird festgestellt.  
  
Der Jahresüberschuss beträgt 423.907,94 EUR.  
  
Die Bilanzsumme beträgt 21.321.235,44 EUR.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 423.907,94 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Dennis Müller, wird für das Jahr 2019 Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:**

**zu 5.9    Jahresabschluss 2019 der TGZ Halle Technologie- und  
Gründerzentrum Halle GmbH  
Vorlage: VII/2020/01557**

---

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig zugestimmt**

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des Oberbürgermeisters als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung TGZ Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH vom 29. Juni 2020 zu folgenden Beschlüssen:

1. Der von der Geschäftsführung der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2019 wird, in der von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und am 27. Mai 2020 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Die Bilanzsumme beträgt 26.055.421,33 EUR.

2. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 268.796,22 EUR ab. Gemäß den Vorschriften des Gesellschaftsvertrages ist der Betrag in Höhe von -268.796,22 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:**

#### **zu 5.10 Jahresabschluss 2019 der Bio-Zentrum Halle GmbH Vorlage: VII/2020/01558**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des Oberbürgermeisters als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Bio-Zentrum Halle GmbH vom 29. Juni 2020 zu folgenden Beschlüssen:

1. Der von der Geschäftsführung der Bio-Zentrum Halle GmbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2019 wird in der von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und am 27. Mai 2020 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Die Bilanzsumme beträgt 8.652.122,12 EUR.

2. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 121.129,35 EUR ab. Gemäß den Vorschriften des Gesellschaftsvertrages ist der Betrag in Höhe von -121.129,35 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Dem Geschäftsführer, Dr. Ulf-Marten Schmieder, wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtischeeteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:**

#### **zu 5.11 Jahresabschluss 2019 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH Vorlage: VII/2020/01579**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH am 16. Juli 2020 zu folgendem Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird in der von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG geprüften und am 14. Mai 2020 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Das Jahresergebnis beträgt 0,00 EUR.

Die Bilanzsumme beträgt 2.938.100,23 EUR.

2. Der Geschäftsführung der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:**

**zu 5.12 Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2021  
Vorlage: VII/2020/01466**

---

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig zugestimmt**

### **Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1-9 benannten Maßnahmen, welche sich im Haushaltsplanentwurf 2021 innerhalb der verteilbaren Finanzmasse befinden, in die Antragstellung zur Städtebauförderung für das Programmjahr 2021 aufzunehmen.

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:**

- zu 5.13    **Baubeschluss für das Objekt Grundschule Diemitz/Freimfelde, Apoldaer Straße 20, 06116 Halle (Saale); Erneuerung der IT-Infrastruktur und der Niederspannungsanlage (Umsetzung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen)  
Vorlage: VII/2020/01246**
- 

**Abstimmungsergebnis:**                    einstimmig zugestimmt

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beliebt, im Objekt Grundschule Diemitz/Freimfelde, Apoldaer Straße 20, 06116 Halle (Saale), die Erneuerung der IT-Infrastruktur und der Niederspannungsanlage durchzuführen.

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin





## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:**

- zu 5.14 **Baubeschluss für das Objekt Grundschule Büschdorf, Käthe-Kollwitz-Straße 2, 06116 Halle (Saale); Erneuerung der IT-Infrastruktur und der Niederspannungsanlage (Umsetzung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen)**  
Vorlage: VII/2020/01229
- 

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beliebt, im Objekt Grundschule Büschdorf, Käthe-Kollwitz-Straße 2, 06116 Halle (Saale), die Erneuerung der IT-Infrastruktur und der Niederspannungsanlage durchzuführen.

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:**

**zu 5.15 Abschluss eines Konzessionsvertrages über die öffentliche Versorgung mit Trinkwasser  
Vorlage: VII/2020/01629**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### **Beschlussempfehlung:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
  - a. den „Konzessionsvertrag über die öffentliche Versorgung mit Wasser“ vom 23.03.2007 vorzeitig zum 31.12.2020 zu beenden und
  - b. den „Konzessionsvertrag über die öffentliche Versorgung mit Wasser“ gemäß Anlage 1 mit der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH zum 01.01.2021 abzuschließen.  
Der Vertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren und verlängert sich einmalig um 10 Jahre, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Jahren zum Vertragsende gekündigt wird.

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:**

**zu 5.16 Abschluss von Schuldscheindarlehen bis zu einer Höhe von 160 Mio. EUR  
Vorlage: VII/2020/01628**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, ein oder mehrere Schuldscheindarlehen mit einem Gesamtvolumen von bis zu 160 Millionen Euro abzuschließen, wenn der Zinssatz bei maximal 0,7 Prozent liegt und eine Laufzeit von 30 Jahren erreicht wird.

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:**

**zu 5.17 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im FB Immobilien  
Vorlage: VII/2020/01621**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.24301010.700 IT an Schulen (HHPL Seite 137, 1249)  
Finanzpositionsgruppe 783\* Auszahlungen für Erwerb bewegl. Sachen AV <=1.000 EUR in Höhe von 100.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

PSP-Element 8.21911012.700 Campus Kastanienallee (HHPL Seite 1060, 1248, 1267)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 100.000 EUR

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:

zu 5.18 **Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im FB Planen**  
Vorlage: VII/2020/01623

---

**Abstimmungsergebnis:**                      **mehrheitlich abgelehnt**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2020 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

**PSP-Element 8.51108129.700 Projektsteuerung Sanierung Altstadtstraßen**  
Finanzpositionsgruppe 785\* Planungsleistungen Tiefbau in Höhe von **175.000 EUR**.

**Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:**

**PSP-Element 8.54101021.700 Saline Brücke Franz-Schubert-Straße (HHPL Seite 127, 1233, 1268)**

Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **175.000 EUR**

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:**

**zu 6.1     Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Auflösung des „Reil78“  
Vorlage: VII/2020/00800**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich abgelehnt**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt den Nutzungsvertrag mit dem Verein „KubultubuRebell e.V.“ über das sog. „Kulturobjekt Reil 78“ am Standort Reilstraße 78, schnellstmöglich aufzulösen, nötigenfalls zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen und durch eine wohnungswirtschaftliche Nutzung der Immobilie langfristig einen angemessenen Ertrag als Konsolidierungsbeitrag zum Haushalt der Stadt Halle zu erwirtschaften.

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.09.2020:**

#### **zu 6.2 Antrag der Fraktionen Freien Demokraten (FDP) und Mitbürger & Die PARTEI zur Soforthilfe Vorlage: VII/2020/01463**

---

**Abstimmungsergebnis: abgesetzt**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Aufgrund der anhaltenden schwierigen wirtschaftlichen Lage durch die Corona-Pandemie und den Verboten der Ausübung des Berufes bzw. des dazugehörigen Wirtschaftsbetriebes durch das Land Sachsen-Anhalt werden dem Geschäftsbereich III – Kultur- und Sport – kurzfristig Finanzmittel in Höhe von 150.000 Euro für einen Soforthilfefond für freiberufliche Künstler (Solo-Selbstständige), Kulturschaffende, künstlerisch arbeitende Produktionsstätten mit eigenem Spielbetrieb, Betreiber von Musikclubs sowie Gewerbetreibende und Veranstalter auf Messen, Ausstellungen, Spezialmärkten, Jahrmärkten und Volksfesten zur Verfügung gestellt.
2. Antragsberechtigt sind nur natürliche und juristische Personen deren Wohnort/Sitz in Halle (Saale) liegt.
3. Die Ausreichung der Mittel werden bis zum 31.08.2020 befristet.
4. Die Höhe der Soforthilfe beträgt für natürliche Personen einmalig 1.000 Euro pro Person und für künstlerisch arbeitende Produktionsstätten mit eigenem Spielbetrieb, Betreiber von Musikclubs sowie Gewerbetreibende und Veranstalter auf Messen, Ausstellungen, Spezialmärkten, Jahrmärkten und Volksfesten einmalig maximal 3.000 Euro pro Einrichtung/Betrieb.
5. Die Deckung erfolgt aus dem Haushalt des Geschäftsbereich IV; FB 50, Produkt: 1.31210, Leistung 1.31210.01 Leistung für Unterkunft – KdU.
6. Über die Vergabe der Mittel entscheidet ein für diesen Zweck zu bildendes Gremium aus der Beigeordneten für Kultur- und Sport sowie jeweils ein Vertreter aus den Stadtratsfraktionen.
7. Auf die Soforthilfe gibt es keinen Rechtsanspruch. Sie stellt eine freiwillige Leistung dar. Antragsprüfung und Gewährung der Unterstützung ist grundsätzlich abhängig von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.

F.d.R.

---

Vanessa Gaebel  
stellvertretende Protokollführerin